

MHM Mitteilungsblatt für Mürzzuschlag - Neuberg - Spital

Information der  **KPÖ**

Österreichische
Post AG 8020 Graz

POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
RM 23A044157 E



Nr 151, September 2024

Klein, aber
mit Biss!



Sonderausgabe der Liste 7-KPÖ zur Nationalratswahl am 29. September 2024

Eine Stimme für leistbares Wohnen

Am 29. September wird der österreichische Nationalrat neu gewählt. Die KPÖ könnte nach großen Erfolgen in Graz, Salzburg und Innsbruck und einem guten Ergebnis bei der EU-Wahl wieder ins österreichische Parlament einziehen. Das wäre auch dringend nötig, derzeit fehlt im Parlament eine konsequente soziale Stimme.

Wie geht es Ihnen mit Ihren Wohnkosten? Schlecht? Damit sind Sie nicht allein. Vielen Menschen machen die hohen Mieten und Energiekosten schwer zu schaffen. Und die Bundesregierung? Die schaut zu.

Das muss nicht so sein. Andere Län-

der machen es vor: Ein echter Mietendeckel ist möglich. Es braucht viel mehr leistbaren Gemeindewohnbau als Gegengewicht zu den Wucherpreisen am privaten Wohnungsmarkt. Die Spekulation und Profitmacherei mit dem Wohnen gehört beendet. Ein schönes,

leistbares Zuhause ist ein Grundbedürfnis und ein Grundrecht von uns allen.

Darum braucht es die KPÖ im Parlament. Als starke Stimme für leistbares Wohnen und soziale Gerechtigkeit. Die Immobilienkonzerne haben genügend Parteien auf ihrer Seite. Es ist an der Zeit, dass es im Nationalrat eine verlässliche Lobby für die Mieterinnen und Mieter gibt.

Daher am 29. September: KPÖ wählen!



Am 29. September:
 **KPÖ**
LISTE 7

BÄRENSTARK

für leistbares Wohnen

Neutralität: Nur mehr Schall und Rauch?

Die neue „Sicherheitsstrategie“ der schwarz/grünen Regierung zeigt es ganz deutlich: Neutralität ist für sie nur Schall und Rauch.

Beim EU-Beitritt wurde der Bevölkerung versprochen, dass sich an den „sicherheitspolitischen Besonderheiten“ der neutralen und bündnisfreien Länder nichts ändern wird. Dennoch haben seitdem alle österreichischen Bundesregierungen die Integration Österreichs in die militärischen Strukturen der EU und die Annäherung an die NATO betrieben.

Österreich ist der NATO-„Partnerschaft für den Frieden“ beigetreten, beteiligt sich an den EU-Battlegroups, an der Militär-Zusammenarbeit „PESCO“ und an Sky-Shield. Das alles schadet der Glaubwürdigkeit der österreichischen Neutralität.

Gesetzliche Grundlagen der Neutralität wurden aufgeweicht, um freie Hand für Auslandseinsätze auch ohne UNO-Mandat zu bekommen. Das Bundesheer wird „bündnisfit“ gemacht. Das bedeutet teure Aufrüstung. Der Ankauf der Eurofighter

hat lange die Gerichte beschäftigt. Die Kosten für diese Subventionen an die Rüstungskonzerne zahlen wir alle.



Stromkosten: Energieversorger kassierten 214 Millionen zuviel

Die hohen Energiekosten belasten viele Haushalte schwer. Landesgesellschaften, Stadtwerke und der Verbundkonzern verlangen von den Haushalten im ganzen Land bis heute viel zu hohe Strompreise. Der Strom-Mischpreis – also der Durchschnittspreis aller Anbieter für Haushalte pro Kilowattstunde – liegt aktuell bei 19,31 Cent netto. Rechnerisch müsste er mit rund 10 Cent netto aber viel niedriger sein.

Die Dominanz der großen Anbieter erlaubt diesen massiven Aufschlag. Im vergangenen Jahr haben die Stromkonzerne deswegen gewaltige Gewinne eingefahren. „Die Haushaltskunden müssen dringend entlastet werden“, fordert KPÖ-Landtagsabgeordneter Werner Murgg. Er bereitet die Einschaltung der Bundeswettbewerbsbehörde vor, um eine Senkung der künstlich erhöhten Preise beim Strom zu erwirken.



FOTO: SUPERFINKO - STOCKADobe.COM
Die KPÖ fordert eine deutliche Entlastung der steirischen Energie-Haushaltskunden.

Helfen statt kassieren

Abgehobene Gehälter führen zu abgehobener Politik – nach diesem Motto werden bei der KPÖ die Politikergehälter selbst gekürzt.

KPÖ-Politiker:innen behalten sich von ihrem Gehalt nur einen durchschnittlichen Facharbeiterlohn und geben alles darüber hinaus in Sprechstunden an Menschen in Notlagen weiter. 3,2 Millionen Euro wurden so seit 1998 alleine in der Steiermark für Menschen in Notlagen zur Verfügung gestellt.

Dieser Gehaltsverzicht gilt auch für Abgeordnete zum Nationalrat, sollte die KPÖ-Liste 7 den Einzug am 29. September schaffen.



Jeden ersten Mittwoch im Monat gratis Tierfutterausgabe
von 14 bis 17 Uhr im KPÖ-Heim
(Wiener Straße 148, 8680 Mürzzuschlag)

WER KANN TIERFUTTER ABHOLEN?

Die Tiertafel ist für Menschen und Familien mit geringen Einkommen da, die sich die Versorgung ihres Haustiers nur schwer leisten können: Wenn du eine **niedrige Pension** hast (alleinstehend bis zu 1.400 Euro, als Ehepaar bis zu 2.100 Euro), **arbeitslos** bist, die **Mürz-Card** hast oder **Mindestsicherung** beziehst, kannst du gerne vorbeikommen. Natürlich helfen wir auch gerne, wenn Sie mit einer **sonstigen außergewöhnlichen Belastung** konfrontiert sind. Wir lassen niemanden im Stich, kommen Sie einfach vorbei!

SO KANNST DU MITHELFFEN

Natürlich geht das nicht alleine. Damit unsere Tiertafel funktionieren kann, brauchen wir auch deine Hilfe. Wir sind nämlich **auf Spenden angewiesen**. Jeder Euro und jede Futterspende hilft. Wenn du die finanziellen Möglichkeiten hast, etwas beizutragen, möchten wir dich herzlich darum ersuchen und schon im Voraus **Danke für deine Solidarität** mit Menschen und Tieren in Not sagen. Helfen können wir nämlich am besten gemeinsam.

KONTAKTINFOS

SPENDENKONTO

Bank: Sparkasse Mürzzuschlag
Kontoname: Mürzer Tiertafel
IBAN: AT70 2082 8000 1307 3150

Christiane Kohlbacher: 0680 2113159
Franz Rosenblattl: 0650 2710550
Mario Zver: 0676 5955601
Mail: tiertafel.muerzzuschlag@gmail.com
Facebook: Tiertafel Mürzzuschlag

Im März 2025 finden die Gemeinderatswahlen statt.

Die KPÖ ist bisher in Mürzzuschlag,

St. Barbara, Kindberg, Kapfenberg und Bruck/Mur in den Mürztaler Gemeinderäten vertreten.

Dort suchen wir auch Verstärkung!

Wir wollen aber auch in jenen Gemeinden kandidieren wo wir bisher noch nicht im Gemeinderat sind.

Wenn jemand Lust hat, sich kommunalpolitisch zu engagieren so laden wir dich ein, sich einmal in einem vertraulichen Gespräch unverbindliche Informationen einzuholen.

Wer sich nicht wehrt – lebt verkehrt!
03852 2453 oder kpoemuerz@gmail.com

Die Kandidaten der KPÖ bei der Nationalratswahl



Bundesliste Platz 1: Tobias Schweiger (35)

Der gebürtige Grazer will mit der KPÖ eine verlässliche Stimme für Soziales und für leistbares Wohnen in den Nationalrat bringen.



Platz 2: Bettina Prochaska (56)

Seit über 30 Jahren Intensiv-Pflegerin. Sie setzt sich dafür ein, dass der Pflege-Beruf als Schwerarbeit anerkannt wird.



Platz 3: Josef Meszlenyi (32)

Der KPÖ-Stadtrat in Knittelfeld setzt sich für die österreichische Neutralität und die Erhaltung des Friedens ein.

Die KPÖ-Wahlkreiskandidaten der Obersteiermark

1	Meszlenyi Josef, 1992,	Knittelfeld
2	Egger Sandra, 1981,	Leoben
3	Klösch Jürgen, 1987,	Bruck/Mur
4	Pacher Renate, 1960,	Knittelfeld
5	Matscheko Jakob, Mag., 1986,	Leoben
6	Rodoschek Sandra, 1989,	Mürzzuschlag
7	Pichler Sebastian, 1988,	Kapfenberg
8	Wieser Elfriede, 1957,	Fohnsdorf
9	Zver Mario, 1981,	Kindberg
10	Rosenblattl Franz, 1955,	Mürzzuschlag

Platz 6: Sandra Rodoschek (35)

Sandra Rodoschek aus Hönigsberg ist Mutter zweier Töchter und mit einem Werksarbeiter verheiratet. Sie ist Bestgereichte der Mürzer KPÖ-Kandidaten. Sie ist als Kinderland Obfrau tätig. Sie war von 2015 bis 2020 als KPÖ-Gemeinderätin in Mürzzuschlag erfolgreich tätig. Nach Babypause und nach überstandener Krankheit stellt sie sich der Nationalratswahl und ersucht um ihre Vorzugsstimme.



Kommentar

Diesmal zählt jede Stimme!

Der Sommer ist vorbei, der Herbst steht vor der Tür. Wer die Zeit fand und das Geld hatte ist vielleicht auf Urlaub gefahren. Da konnte man vielleicht ein bisschen dem Dauerwahlkampf entkommen.

Jetzt stehen die Nationalratswahlen an, schon im November wird der Landtag und im Frühjahr die neuern Gemeinderäte. Der Dauerwahlkampf führt zu allerlei Versprechungen. Wir wissen, dass das meiste davon schon am Tag nach der Wahl vergessen sein wird.

*Das sollte sich aber ändern! Bei Wahlen kommt es auf jede Stimme an. Deshalb ist es besonders wichtig, dass alle Menschen, die eine Kraft mit sozialem Gewissen im Parlament wollen, **diesmal zur Wahl gehen.***

***Die KPÖ ist dieses soziale Gewissen.** Das beweisen wir in den Landtagen von Steiermark und Salzburg, in großen Städten wie Graz, Salzburg, Linz oder Innsbruck. Aber auch in den kleineren Gemeinden wissen die Leute, dass sie sich auf die KPÖ-Gemeinderäte verlassen können.*

Bei uns weiß man, was man wählt. Und unsere Arbeit findet viel Zuspruch.

Viele Menschen merken, dass eine Krise nach der anderen auf uns zukommt und sie sehen kein Licht. Sie meinen, dass sie mit ihrer Stimme ohnehin nichts ändern können. Das ist aber nicht so. Die KPÖ ist keine Partei, die nur verspricht und nichts hält.

Wir kümmern uns um die täglichen Sorgen der Menschen, wir denken aber auch über den heutigen Tag hinaus: Wenn Politik und Wirtschaft weitermachen wie bisher, zerstören sie unsere Umwelt, gefährden den Frieden und stürzen immer mehr Menschen in Unsicherheit und Armut. So kann es nicht weitergehen. Ihre Stimme wird uns dabei helfen, gegen diesen Kurs aufzutreten.

Es wird nicht leicht werden den Sprung in den Nationalrat zu schaffen. Ob zum Beispiel die SPÖ nun 23 oder 24% bekommt ist ziemlich egal, ob die KPÖ 3 oder 4% erreicht, macht aber einen enormen Unterschied. Es würde den Einzug ins Parlament bedeuten. Es kommt wirklich auf jede Stimme an. Daher ersuche ich sie um ihre Stimme. Wer meint, dass eine KPÖ im Parlament notwendig und gut für Österreich wäre, sollte diese auch wählen

meint Franz Rosenblattl

(Gemeinderat und Wohnungsreferent in Mürzzuschlag)



Ihre Vorzugsstimme am 29. September

7	<input checked="" type="checkbox"/>	Rodoschek Sandra – KPÖ
---	-------------------------------------	------------------------

STAMMTISCH

DER KPÖ MÜRZ & UMGEBUNG

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2024 UM 18 UHR
KPÖ LOKAL- MÜRZZUSCHLAG, WIENER STRASSE 148

FRAGEN - DISKUTIEREN - INFORMIEREN - UNTERHALTEN
SCHAU VORBEI!

Rat & Hilfe bei der Mieter- und Sozialberatung der KPÖ

artig, brav	↘	Kellermeister, Böttcher	zu der Zeit, während	elektronische Anlage, Computer	Vorsilbe: falsch (griech.)	↘	brasilianische Fußballlegende	Taufzeuge	linker Nebenfluss des Neckars	Körperteil, Gliedmaße	↘
griechische Sagen-gestalt	→						Zierlatte	↘			
Nachtvogel	→				Begeisterung, Schwung	→				kleines Lasttier	
Gefahr v. jemandem abhalten	→		5								
ohne Einfälle	Einzelheit		Nadelbaum, Taxus		bestimmter Artikel	→	4		Zwergenland in „Gullivers Reisen“		Angehöriger eines Balkanvolkes
↘								Frau Jakobs im A. T.			
Stadt u. See in Pennsylvania	→	12			altrömische Montags-tage	↘	Baumwoll-gewebe				
Ärger, Wut		ein Europäer		7				Wort-schwall		fast, beinahe	
↘			durchdringend; aufdringlich		Übrig-gebliebenes	↘	Rock-sängerin: ... Turner				
ein Süd-slawe		norwegische Haupt-stadt	Marzi-pan-ersatz	→						1	
↘				8				Stille			3
zah-lungs-fähig	wenn-schon, wenn-gleich		früher: Amts-bezirk		Roll-schuh-läufer (engl.)	→					
↘						6	Zeich-nung im Holz		eine Blume; ein Gewürz		poetisch: aus Erz beste-hend
Wasser-fahrzeug	↘				Wasser-vo-gel	Speisen-folge					
	10										
ab einem Zeitpunkt		Vorname der Garbo							Ausruf der Verwun-derung		in der Nähe von
↘						Balsam, Creme					
Reinfall; Bankrott		Erstauf-finder									2
↘			9			europä-ischer Strom					11

Rat & Hilfe bei der KPÖ

Sie finden kostenlos Rat und Hilfe:

- bei Wohnungsfragen
- bei Beschwerden
- bei mietrechtlichen Fragen
- wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Miete zu bezahlen
- bei drohender Delogierung
- in Fragen des Arbeitsrechts, im Pensions- und Sozialbereich
- bei Fragen der Mindestsicherung
- Unterstützung bei Förderungsan-suchen

Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr im KPÖ Büro Mürzzuschlag Wiener Straße 148 statt.

Außertourliche Beratungstermine können auch in Kindberg und in St. Barbara nach telefonischer Absprache stattfinden.

Telefonische Voranmeldung bitte unter der KPÖ Mürzzuschlag Tel. 03852 2453 oder ☎ 0676 5955601† (Mario Zver)
E-Mail: kpoemuerz@gmail.com

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: MHM Mitteilungsblatt für Hönigsberg, Ganz und Mürzzuschlag, Wienerstraße 148, 8680 Mürzzuschlag. E-Mail: kpoemuerz@gmail.com • Web: http://muerzzuschlag.kpoe-steiermark.at Tel: 03852/24 53. Druck: Kurz Mürzzuschlag. **Offenlegung:** Die MHM – Informationsblatt der KPÖ Mürzzuschlag – dient der Information der Bevölkerung im Sinne der Arbeit der KPÖ Steiermark. Das Blatt ist unabhängig von kommerziellen Interessen jeglicher Art und tritt für eine Stärkung und Demokratisierung des solidarischen Sozialsystems und gegen die Privatisierung von öffentlichem Eigentum und öffentlichen Dienstleistungen ein.

Die Gewinner der letzten

Ausgabe:

40 € Rewe- Gutschein:

Gabriele Schöngrundner

30 € Spar Gutschein:

Nicole Hirschegger

20 € REWE - Gutschein:

Johann Gleissenberger

je eine Flasche Red Roots vom

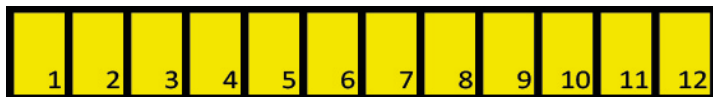
Markowitsch:

Günther Müller, Cäcilia Mentl,

Josefa Buchebner

Da diesmal die Zeitung zusätz-lich in den **Gemeinden Neu-berg und Spital** versendet wurde gibt es für die Teilneh-mer:innen aus diesen Gemein-den je einen € 40, einen mit € 30 einen mit € 20 Gutschein und je 2 Flaschen Red Roots Wein vom Markowitsch zu ge-winnen.

Name: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____
Telefon: _____



Schneiden sie den ausgefüllten Kupon aus und senden sie ihn bis spätestens 31. Oktober an die **KPÖ Mürzzuschlag, Wiener Str. 148 8680 Mürzzuschlag** oder senden sie einfach die Lösung per **E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer** an: **kpoemuerz@gmail.com**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Nummer bekannt gegeben. Die Preise werden nach der Veröffentlichung zugestellt.